

# Bewertung und Management von Intangible Assets

vom 23. bis 25. Februar 2005  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

**Ti·KOM**  
CONSULTING  
www.tikom.at

6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2  
1010 Wien, Neuer Markt 1

## TAGUNGSPROGRAMM

**Mittwoch, 23.02.2005** MCI, Universitätsstrasse 15

**13:00** Empfang und Eröffnung  
Ti-KOM Wissensmanagement-Approach

**Track 1: Bewertung und Management von Intangible Assets:  
Methoden und Erfahrungen**

**Donnerstag, 24.02.2005** MCI, Universitätsstrasse 15

**Track 1: Fortsetzung**

**Track 2: Wissen und Property Rights**

**Freitag, 25.02.2005** MCI, Universitätsstrasse 15

**Track 3: Beziehungen und Netzwerke**

**Track 4: Reputation und Marken**

**Track 5: Mitarbeiter und Strukturen**

Mittwoch, 23.02.2005

**Track 1: Bewertung und Management von Intangible Assets: Methoden und Erfahrungen**

- 13:30 ● Intangibles als internationales Forschungsfeld der Unternehmensführung – Stand und Forschungsagenda  
*Lutz Kaufmann und Yvonne Schneider, WHU – Otto Beisheim Hochschule Vallendar*
- 14:05 ● Die Implementierung von Wissensbilanzsystemen als Problem. Theoretische Grundlagen, Praxiserfahrungen und Lösungsansätze  
*Rüdiger Reinhardt, MCI Innsbruck und Manfred Bornemann, Intangible Assets Management Consulting, Graz*
- 14:40 ● Intangible Assets Management Accounting  
*Claudia Müller, Universität Innsbruck*
- 15:15 ● Dauerhafter Unternehmenserfolg dank Management der Quantitativen und Qualitativen Werte – rechnerunterstützt durch das Programm PIA® (Performance of Intangible Assets)  
*Friedhelm Großmann, 4Value Management Consulting GmbH*
- 15:50 ● Kaffeepause
- 16:15 ● Wissensbilanzierung an Universitäten  
*Birgit Renzl, Sandra Rothenberger, Universität Innsbruck und Kurt Matzler, Alpen-Adria Universität Klagenfurt*
- 16:50 ● Der Einfluss intangibler Assets auf die Bewertung von Unternehmen  
*Matthias Bank und Jürgen Brockhoff, Universität Innsbruck*
- 17:25 ● Die Bewertung und Bilanzierung von Intangible Assets nach IAS 38 in der Neufassung vom 31.3.2004 und ihre Auswirkungen  
*Thomas Gstraunthaler, Universität Innsbruck*
- 18:00 ● Closing Statement

Donnerstag, 24.02.2005

**Track 1: Bewertung und Management von Intangible Assets: Methoden und Erfahrungen (Fortsetzung)**

- 08:30 ● Isolating Mechanisms als Herausforderung im Management intangibler Assets – eine kompetenzbasierte Betrachtung  
*Jörg Freiling, Universität Bremen*
- 09:05 ● Der Einfluss von intellektuellem Kapital auf den Unternehmenserfolg  
*Karl-Heinz Leitner, ARC systems research GmbH und Peter Hackl, Wirtschaftsuniversität Wien*
- 09:40 ● Transdisziplinäre Bewertung von Intangibles  
*Andreas Brandner, KMA Knowledge Management Associates GmbH, Wien*
- 10:15 ● Kaffeepause
- 10:50 ● Bericht Praxisstudie zum Thema „Intangible Assets“  
*Manfred Blachfellner, Internationaler Controller Verein e.V. und Manfred Bornemann, Intangible Assets Management Consulting, Graz*
- 11:25 ● Vom IC Report zur Entscheidung, was konkret zu tun ist  
*Johann Ortner, Wien*
- 12:00 ● Plexus – Entscheidungsunterstützende Methoden und Werkzeuge für das Management und die Bewertung von intellektuellem Vermögen in Unternehmensnetzwerken – Ergebnisse einer internationalen Expertenbeurteilung  
*Klaus Valentin und Bernhard Schmiedinger, Profactor Produktionsforschung GmbH, Steyr*
- 12:35 ● Gemeinsames Mittagessen im „Solo Pasta“

Donnerstag, 24.02.2005

### Track 2: Wissen und Intellectual Property Rights

- 14:00 ● Patentportfolio-Analysen als Instrumente des strategischen Patentmanagements  
*Axel Faix, Universität zu Köln*
- 14:35 ● Die Bewertung von Intellectual Property Rights – Verfahren, Anwendung, Eignung – und ihre Konsequenzen für die Bewertung von Intangible Assets  
*Hans Koller und Mark Hentschel, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*
- 15:10 ● Wie signalisieren Unternehmen die Qualität ihres Patentportfolios gegenüber verschiedenen interessierten Stakeholdern  
*Wolfgang Burr, Universität Erfurt, Michael Stephan, Universität Hohenheim und Tobias Zechbauer, München*
- 15:45 ● Kaffeepause
- 16:10 ● Bilanzielle Behandlung der „Intangible Assets“ auf der Grundlage operabler Wissensseigenschaften  
*Hans-Diedrich Kreft, Hamburg*
- 16:45 ● Transparente Wissensstrukturen  
*Michael Pieper, Agiplan GmbH, Mülheim an der Ruhr*
- 17:20 ● Wissensmessung und Stakeholder-Relationship-Management  
*Kerstin Fink, Universität Innsbruck*

### Track 3: Beziehungen und Netzwerke

- 17.55 ● Bewertung von Unternehmensnetzwerken  
*Andreas Otto und Robert Obermaier, Universität Regensburg*
- 18:30 ● Abschluss des zweiten Tages

Freitag, 25.02.2005

- 08:30 ● Eine kritische Reflexion und methodische Weiterentwicklung des Customer Lifetime Value-Konzeptes  
*Werner Mussnig und Gernot Mödritscher, Alpen-Adria Universität Klagenfurt*
- 09:05 ● Identifikation organisationaler Kompetenzen bei Mergers-and-Acquisitions  
*Wolfgang H. Güttel, Wirtschaftsuniversität Wien*
- 09:40 ● Externe Berichterstattung über immaterielle Vermögenswerte bei Telekommunikationsnetzbetreibern  
*Torsten J. Gerpott und Sandra E. Thomas, Universität Duisburg-Essen*
- 10:15 ● Kaffeepause

### Track 4: Reputation und Marken

- 10:40 ● Markenbildung nach innen: Der Beitrag von markenunterstützenden Mitarbeiterauswahlprozessen  
*Christine Vallaster, Universität Innsbruck und Universität Gießen*
- 11:15 ● Innovationsreputation als Quelle von Wettbewerbsvorteilen – Rating, Ranking, Realität?  
*Karl Zehetner, PEF-Privatuniversität Wien und Christiane Prange, Wirtschaftsuniversität Wien*
- 11:50 ● F&E, Marketing und Unternehmenserfolg  
*Lutz Hildebrandt, Henning Kreis und Dirk Temme, Humboldt Universität zu Berlin*
- 12:25 ● Bewertung und Management von Marken  
*Dunja Kartte, BBDO Consulting*
- 13:00 ● Gemeinsames Mittagessen im „Solo Pasta“

Mit freundlicher  
Unterstützung von

**Ti·KOM**  
CONSULTING

Freitag, 25.02.2005

**Track 5: Mitarbeiter und Strukturen**

- 14:00 ● Führungsstrukturen als Intangible Assets  
*Michael Mirow, Technische Universität Berlin*
- 14:35 ● Leadership & Strategie als Intangible Assets  
*Hans H. Hinterhuber und Christian Stadler, Universität Innsbruck*
- 15:10 ● Bewertung und Management interne Kunden-Lieferanten-  
Beziehungen durch interne Servicebarometer – Theorie,  
Methode und praktische Erfahrungen  
*Manfred Bruhn und Florian Siems, Universität Basel*
- 15:45 ● Kaffeepause
- 16:10 ● Evaluation der deutschen Versionen von zwei  
Fragebogeninstrumenten zur Organisationskultur (OCI) und  
zu Einflussfaktoren der Organisationskultur (OEI) sowie  
Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes  
*Tanja Hansmann und Markus Wirtz, Universität Freiburg*
- 16:45 ● Sozialkapital als strategische Ressource von Unternehmen?  
*Manfred F. Moldaschl und Dirk Fischer, Technische Universität  
Chemnitz*
- 17:20 ● Strategisches Sichern von Intangible Assets durch ein  
nachhaltiges Human Ressource Management – die Beispiele  
(alters-)differenzierte Arbeits- und Karrieremodelle  
*Marion Weissenberger-Eibl, Universität Kassel*
- 18:00 ● Ausgewählte Methoden der Bewertung von Intangible Assets:  
Entwicklung eines Business Excellence Navigators  
*Robert Neumann und Alexandra Stingl, Alpen-Adria Universität  
Klagenfurt*
- 18:30 ● Closing Statement



Als Beratungsunternehmen hat sich Ti-KOM schon seit Mitte der 90er Jahre mit dem Thema Wissensmanagement auseinander gesetzt. Ein internes Programm zum systematischen Wissensaufbau und -transfer ist seit mehr als sieben Jahren implementiert und wird laufend weiterentwickelt. Auf Basis dieser internen Erfahrungen sowie Erkenntnissen aus Beratungsprojekten hat Ti-KOM die Methode DRIVE<sup>®</sup> konzipiert und unter anderem im Rahmen der OKLC 2004 – Fifth European Conference on Organizational Knowledge, Learning and Capabilities – im April 2004 vorgestellt.

Eine detaillierte Beschreibung der Methode DRIVE<sup>®</sup> und deren Anwendungsmöglichkeiten auf zentrale unternehmerische Herausforderungen ist auch Inhalt eines Buches, das Ti-KOM Anfang 2005 veröffentlichen wird. Die zu Grunde liegenden Herausforderungen wurden im Rahmen einer von Ti-KOM in Auftrag gegebenen Marktforschung als erfolgskritisch für Unternehmen aller Branchen identifiziert.